Prüfgegenstand	PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ KK 656
Hersteller	Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Auftraggeber

Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell	Kodiak
Typ	KK 656
Radgröße	6,5 J x 16 H2
Zentrierart	Mittenzentrierung

Aus-führung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-(mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
O8	KK 656 O8 / ohne Ring	5/105/56,6	39	610	2020	7/2015
F5	KK 656 F5 / ohne Ring	5/108/63,4	50	710	2060	7/2015
V2	KK 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	33	735	2060	7/2015
AU1	KK 656 AU1 / ohne Ring	5/112/57,1	33	610	2100	7/2015
V2	KK 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	42	710	2060	7/2015
V2	KK 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	46	710	2060	7/2015
V2	KK 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	50	710	2060	7/2015
L7	KK 656 L7 / ohne Ring	5/114,3/60,1	39	680	2060	2/2020
NQ2	KK 656 NQ2 / ohne Ring	5/114,3/66,1	35	680	2100	3/2020
NQ1	KK 656 NQ1 / ohne Ring	5/114,3/66,1	40	680	2060	7/2015
L1	KK 656 L1 / ohne Ring	5/114,3/67,1	50	710	2060	7/2015
G5	KK 656 G5 / ohne Ring	5/115/70,2	41	680	2200	7/2015
O6	KK 656 O6 / ohne Ring	5/120/67,1	41	680	2060	7/2015

§22 50553*10

Kennzeichnung

KBA-Nummer	50553
Herstellerzeichen	rial Germany
Radtyp und Ausführung	KK 656 (s.o.)
Radgröße	6,5Jx16H2
Einpreßtiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	UPP
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:
- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
O8	5/105/56,6	39	610	2020	FE	08/2015	TZT Lambsheim
F5	5/108/63,4	50	710	2060	FE	08/2015	TZT Lambsheim
AU1	5/112/57,1	33	610	2100	FE	09/2015	TZT Lambsheim
V2	5/112/57,1	33	735	2060	FE	08/2015	TZT Lambsheim
V2	5/112/57,1	42	710	2060	FE	08/2015	TZT Lambsheim
V2	5/112/57,1	46	710	2060	FE	08/2015	TZT Lambsheim
L7	5/114,3/60,1	39	680	2060	FE	02/2020	TZT Lambsheim
NQ2	5/114,3/66,1	35	680	2100	FE	06/2020	TZT Lambsheim
NQ1	5/114,3/66,1	40	680	2060	FE	08/2015	TZT Lambsheim
L1	5/114,3/66,1	50	710	2060	FE	08/2015	TZT Lambsheim
G5	5/115/70,2	41	680	2200	FE	08/2015	TZT Lambsheim
O6	5/120/67,1	41	680	2060	FE	08/2015	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

§22 50553*10

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
O8	5/105/56,6	39	610	195/55R16	08/2015	TZT Lambsheim
F5	5/108/63,4	50	710	195/55R16	08/2015	TZT Lambsheim
V2	5/112/57,1	33	735	195/55R16	08/2015	TZT Lambsheim
L1	5/114,3/67,1	50	710	195/55R16	08/2015	TZT Lambsheim
O6	5/120/67,1	41	680	195/55R16	08/2015	TZT Lambsheim
G5	5/115/70,2	41	680	195/55R16	08/2015	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Aus-führung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
F5	5/108/63,4	50	735	255/70R16	FE	08/2015	TZT Lambsheim
G5	5/115/70,2	41	735	255/70R16	FE	08/2015	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:
- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung O8, ET39 betrug 8,67 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TZT Lambsheim, ab Juli 2015 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung		21.09.2015
	mit Änderung vom	25.03.2024
Radzeichnung	4291-05	29.04.2015
	mit Änderung vom	15.02.2024
Radzeichnung	4293-06	04.05.2015
	mit Änderung vom	15.02.2024
Radzeichnung	4294-06	04.05.2015
	mit Änderung vom	15.02.2024
Radzeichnung	4295-07	04.05.2015
	mit Änderung vom	15.02.2024
Radzeichnung	4296-07	05.05.2015
	mit Änderung vom	15.02.2024
Radzeichnung	4297-06	07.05.2015
	mit Änderung vom	15.02.2024
Radzeichnung	4298-05	08.05.2015
	mit Änderung vom	15.02.2024
Radzubehör	Rev04	23.06.2021
Verwendungen	Anlage 1 bis 13	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 2. April 2024

Technischer Dienst · TÜVRheinland · Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Blauth

00425219.DOC

§22 50553*10

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Radbeschreibung
Aktualisierung Radzeichnung
Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

§22 50553*10